

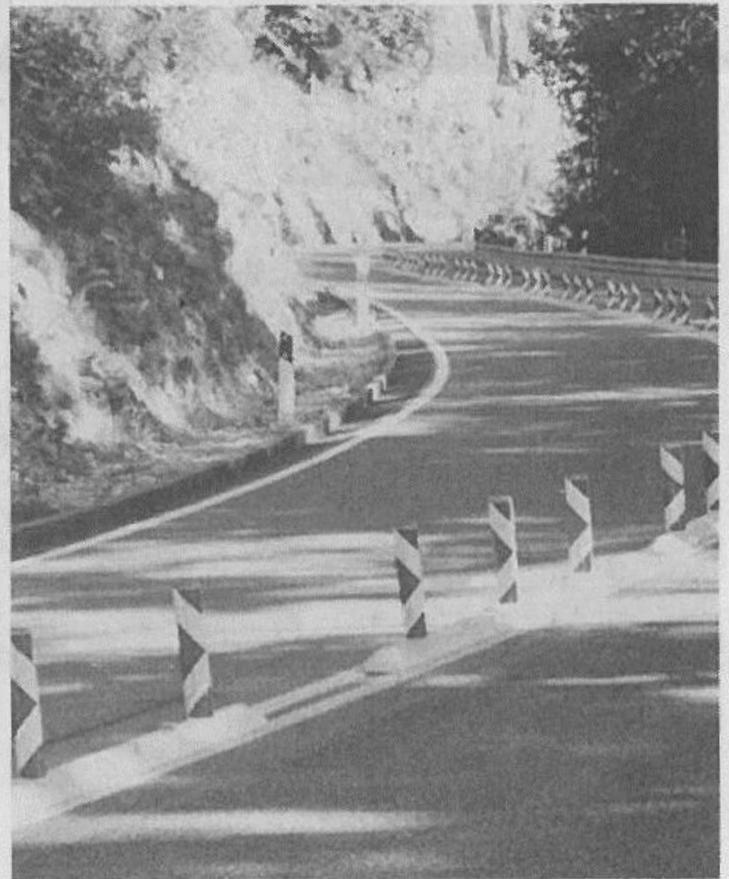
Leitschwellen

Verkehrstechnische Sicherung von Arbeitsstellen

Göppingen (ABZ). – Der Einsatz von Leitschwellen ist mit der Novellierung der StVO 2013 den Markierungen gleichgestellt worden. Um in Anschlussstellen das Einfahren zu erleichtern, sieht schon die RSA 1995 vor, dass dort verstärkt Leitschwellen anzuordnen sind. Entsprechendes gilt auch für den Ausfahrtbereich.

Die Maibach Leitschwelle ist laut Hersteller sekundenschnell durch die Vater/Mutter-Verbindung ohne Werkzeuge montiert und wieder demontiert. Ohne die Verwendung von Winkelelementen ist der Verbau bis zu einem Radius von 6° möglich. Ermittlung der optimalen, rutschfesten Form erfolgte durch zahlreiche Anfahrtests. Bei einem temporären Einsatz ist keine Verschraubung erforderlich – aufgrund von Gumminoppen besteht an der Unterseite hohe Bodenhaftung. Bei einem dauerhaften Verbleib ist eine Bodenbefestigung mit Schrauben möglich. Mit den Einsteckleitfahnen mit Folie Typ RA2, Aufbau C inkl. Klemmkeil lässt sich nach Herstellerinformationen

optimal die Fahrtrichtung bestimmen und für eine bessere Nachtsichtbarkeit hat Maibach noch den Einsteckreflektor im Programm.



Der Einsatz von Leitschwellen ist mit der Novellierung der StVO 2013 den Markierungen gleichgestellt worden. FOTO: MAIBACH